

An die Redaktion der AN

Stellungnahme zum Artikel von Margot Gasper „Umfrage: Eltern fühlen Eltern auf den Zahn“ vom 11.06.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie bitten, folgende Erklärung der Delegiertenversammlung der Gesamtschulen zum Artikel „Eltern fühlen Eltern auf den Zahn“ in ihrer Zeitung als Richtigstellung zu veröffentlichen:

In dem Artikel vom 11.06.2009 wird die Fragebogenaktion als eine Aktion der gesamten Stadtschulpflegschaft der Stadt Aachen vorgestellt. Diese Äußerung entspricht nicht dem Sachverhalt. Die Delegiertenversammlung der Gesamtschulen, in der die gewählten Vertreter und Vertreterinnen aller Gesamtschulen zusammen arbeiten, hat beschlossen, sich an der Fragebogenaktion in dieser Weise und zu diesem Zeitpunkt nicht zu beteiligen.

Die Ausarbeitung eines passenden Fragebogens, der dem Anspruch genügt, sachlich und themenbezogen die Meinungen der Eltern umfassend zu erfragen, erfordert nach unserer Meinung eine längere Auseinandersetzung, der wir momentan keine Priorität einräumen. Wir sind nicht der Meinung, dass dieser Fragebogenaktion dazu beiträgt, die Auseinandersetzungen um die Schulsituation in Aachen zu versachlichen. Diese Entscheidung wurde den Vertreterinnen und Vertretern aller Schulformen in der Stadtschulpflegschaft begründet dargestellt.

Wir sind der Ansicht, durch die konkrete Arbeit an unseren Schulen und den engen Kontakt zur gesamten Schulpflegschaft der Schulen, die Interessen der Eltern der Gesamtschulen auch weiterhin in der Öffentlichkeit sachbezogen und fundiert vertreten zu können.

Für die Delegiertenversammlung der Gesamtschulen

Claudia Krupp,
(Erste Sprecherin der Delegierten der Gesamtschulen der Stadtschulpflegschaft Aachen)

An die Redaktion der AZ

Stellungnahme zum Artikel vom 11.06.2009, Schulpflegschaft: Fragebogen für Eltern im Netz“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie bitten, folgende Erklärung der Delegiertenversammlung der Gesamtschulen zum Artikel „Schulpflegschaft: Fragebogen für Eltern im Netz“ in ihrer Zeitung als Richtigstellung zu veröffentlichen:

In dem Artikel vom 11.06.2009 wird die Fragebogenaktion als eine Aktion der gesamten Stadtschulpflegschaft der Stadt Aachen vorgestellt. Diese Äußerung entspricht nicht dem Sachverhalt. Die Delegiertenversammlung der Gesamtschulen, in der die gewählten Vertreter und Vertreterinnen aller Gesamtschulen zusammen arbeiten, hat beschlossen, sich an der Fragebogenaktion in dieser Weise und zu diesem Zeitpunkt nicht zu beteiligen.

Die Ausarbeitung eines passenden Fragebogens, der dem Anspruch genügt, sachlich und themenbezogen die Meinungen der Eltern umfassend zu erfragen, erfordert nach unserer Meinung eine längere Auseinandersetzung, der wir momentan keine Priorität einräumen. Wir sind nicht der Meinung, dass dieser Fragebogenaktion dazu beiträgt, die Auseinandersetzungen um die Schulsituation in Aachen zu versachlichen. Diese Entscheidung wurde den Vertreterinnen und Vertretern aller Schulformen in der Stadtschulpflegschaft begründet dargestellt.

Wir sind der Ansicht, durch die konkrete Arbeit an unseren Schulen und den engen Kontakt zur gesamten Schulpflegschaft der Schulen, die Interessen der Eltern der Gesamtschulen auch weiterhin in der Öffentlichkeit sachbezogen und fundiert vertreten zu können.

Für die Delegiertenversammlung der Gesamtschulen

Claudia Krupp

(Erste Sprecherin der Delegierten der Gesamtschulen der Stadtschulpflegschaft Aachen)

